

Im nächsten Heft ; Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **99 (2012)**

Heft 1-2: **Sonderbauten = Bâtiment spéciaux = Special buildings**

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

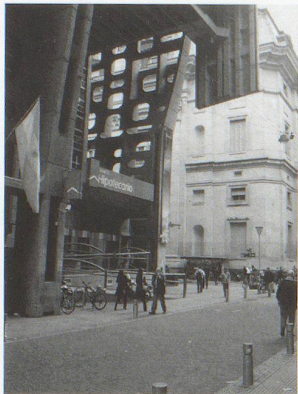


Bild: Gian-Marco Jenatsch

et cetera: Clorindo Testa

Eine Strassenecke in Schöneberg / erregt mich tiefer / als der Schnee / auf dem Mont Blanc / oder die Wälder / im Untertaunus. Eine solche Strassenecke, wie sie der deutsche Autor Jörg Fauser (1944–1987) in seinem Gedicht «Berlin, Paris, New York» beschreibt, findet sich auch in Buenos Aires. An der Kreuzung zweier enger innerstädtischer Strassen errichtete der 1923 geborene argentinische Architekt Clorindo Testa in den frühen 1960er Jahren die Banco de Londres y América del Sur, heute Banco Hipotecario, in unmittelbarer Nachbarschaft neoklassischer Bank- und Regierungsgebäude. Wir stellen das Werk eines bei uns noch wenig bekannten Architekten vor. Nicht minder aufsehenerregend ist auch das neue Tramdepot in Bern von Christian Penzel und Martin Valier, das wir wie den Bürobau von Käferstein & Meister auf dem Werkhof einer Baufirma, die Sântishalle von Michael Meier und Marius Hug sowie einen Wohnbau in Genf von Sergison Bates und Jean-Paul Jaccaud im nächsten Heft diskutieren werden.

et cetera: Clorindo Testa

Un coin de rue à Schöneberg / me touche plus profondément / que la neige / sur le Mont Blanc / ou que les forêts / du Taunus. A Buenos Aires aussi, on trouve des coins de rue comme celui que décrit l'auteur allemand Jörg Fauser (1944–1987) dans son poème «Berlin, Paris, New York». C'est au carrefour de deux rues étroites du centre-ville que l'architecte argentin Clorindo Testa, né en 1923, érigea au début des années soixante la Banco de Londres

y América del Sur, aujourd'hui Banco Hipotecario, dans le voisinage immédiat de bâtiments bancaires et administratifs néoclassiques. Nous présentons l'œuvre d'un architecte encore peu connu chez nous. Le nouveau dépôt de tram de Christian Penzel et Martin Valier à Berne ne fait pas moins sensation. Il sera aussi au sommaire de notre prochain cahier, tout comme le bâtiment administratif de Käferstein & Meister sur le terrain d'une entreprise de construction, la Sântishalle de Michael Meier et Marius Hug, ainsi qu'un immeuble d'habitation à Genève, de Sergison Bates et Jean-Paul Jaccaud.

et cetera: Clorindo Testa

A street corner in Schöneberg / moves me more profoundly / than the snow / on Mont Blanc / or the woods / in the Untertaunus. A street corner of the kind described by author Jörg Fauser (1944–1987) in his poem "Berlin, Paris, New York", is also to be found in Buenos Aires. At the junction of two narrow inner city streets the Argentine architect Clorindo Testa, born in 1923, erected in the early 1960s the Banco de Londres y América del Sur, today Banco Hipotecario, in the immediate vicinity of neo-classical bank and government buildings. We present the work of an architect still little known here. Hardly less spectacular is the new tram depot in Bern by Christian Penzel and Martin Valier, which we will discuss in the next issue, along with an office structure by Käferstein & Meister on the plot of a buildig firm, the Sântishalle by Michael Meier and Marius Hug as well as a residential building in Geneva by Sergison Bates and Jean-Paul Jaccaud.

Impressum

99. / 66. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 218 14 30, Fax +41 44 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verband

BSA / FAS Bund Schweizer Architekten /
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch

Redaktion

Tibor Joanelly (tj), Caspar Schärer (cs), Roland Züger (rz),
Gian-Marco Jenatsch (gmj)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh), Mitarbeit Linda Benz

Grafische Gestaltung

heike ossenkop pinxit, Hanno Schabacker
www.hopinxit.ch

Redaktionskommission

Astrid Stauer (Präsidentin), Stephanie Bender,
Francesco Buzzi, Josefa Haas, Dorothee Huber, Jakob Steib

Druckvorstufe

Swissprinters Zürich AG

Druck

Swissprinters St. Gallen AG

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Anne Bokern, Amsterdam; Geneviève Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Markus Jakob, Barcelona; Gert Kähler, Hamburg; Momoyo Kajima, Tokio; Otto Kapfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris; Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswald, Berlin; Petr Pelčák, Brno; Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris; Karin Serman, Zagreb; Thomas Stadelmann, Luzern; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Anne Wermeille, Porto. bauen + rechten: Dominik Bachmann, Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen

J. Roderick O'Donovan, Eva Gerber

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, inserate@wbw.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Swissprinters St. Gallen AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 058 787 58 66, Fax 058 787 58 15
E-Mail: wbw@swissprinters.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	215.-
Studentenabonnement	Fr.	140.-
Einzelhefte (+Porto)	Fr.	27.-

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	235.- / 155.-
Studentenabonnement	Fr./€	150.- / 105.-
Einzelhefte (+Porto)	Fr./€	27.- / 19.-

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag

Therapiestelle Heilpädagogisches Zentrum Altdorf von Graber & Steiger.
Bild: Dominique Marc Wehrli